

Perfekt geschützt gegen Cybercrime

Unsere 8 Quicktipps für Büro und Homeoffice

Privater Router

Die Schutzvorkehrungen Zuhause sind meist nicht so umfangreich, wie im Unternehmen. Schützen Sie daher auch die Zugänge außerhalb Ihres Unternehmensnetzwerks.



Privat und Geschäftlich

Sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeiter für das Thema "digitale Sicherheit". Selbst ein USB-Stick kann unerkannte Schadsoftware übertragen.



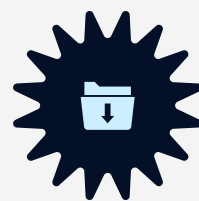
Mehrfach-Authentifizierung

Nutzen Sie die Zwei-Faktor-Authentifizierung, z. B. via App, SMS oder Anruf.



Datenspeicherung

Sichern Sie Ihre Daten regelmäßig und verschlüsselt bei einem vertrauenswürdigen Cloud-Anbieter (z. B. OneDrive). Vermeiden Sie lokale Orte (z. B. Desktop) oder private Geräte. Nutzen Sie den seit Windows 10 integrierten Ransomwareschutz.



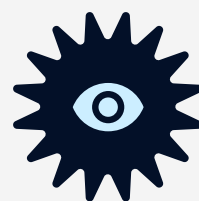
Passwortmanager

Behalten Sie den Überblick über alle Passwörter im Unternehmen und nutzen einen Passwortmanager. Vermeiden Sie handschriftlich notierte Zugänge oder Excellisten.



Sperren bei Abwesenheit

Jeder sollte den Bildschirm sperren, sobald das Gerät unbeaufsichtigt ist (Smartphone, Laptop, PC usw.).



Analoge Daten schützen

Nutzen Sie bei Videokonferenzen einen Hintergrundfilter. Lassen Sie keine Unterlagen offen herumliegen. Im Homeoffice sollte es eine abschließbare Möglichkeit geben, um den Zugang zu Papierunterlagen zu beschränken.



Phishingmails

Vor allem im Homeoffice kommt es zu Vorfällen mit Phishingmails. Gepaart mit Anrufen, die unter Vorwand drängen, die E-Mail zu öffnen oder auf einen Link zu klicken. Klären Sie Ihre Mitarbeiter immer wieder auf und Informieren Sie über neue "Gauernaschen".

